

Wirtschaftskrise und Kurzarbeit hier – Lohnerhöhung da – passt das?

Fünf Gründe gegen fünf Prozent!

- Die Lage war selten so ernst – die Krise schlägt direkt auf unsere Auftragslage durch.
- Die Geschäftserwartungen der Druckbetriebe für die nächsten Monate sind mit -44 Prozent so schlecht wie seit der Ölkrise von 1973 (-49 %).
- Print büßt weiter gegenüber Online ein.
- Auflagen und Anzeigenvolumen gehen zurück.
- Preise für Druckleistungen sinken.

Die Folge: Höhere Löhne schwächen Betriebe und gefährden Arbeitsplätze.

Das passt: Rücksicht und Realitätssinn schaffen Zukunft!

- **Wir wünschen uns daher von unseren Mitarbeitern:
Solidarität und Verantwortung für den eigenen Arbeitsplatz.**

Wer jetzt Forderungen ohne Rücksicht auf die wirtschaftliche Realität stellt, gefährdet den eigenen Arbeitsplatz und den der Kollegen.

**Gemeinsam können wir die Krise bewältigen.
Nicht durch hohe Lohnforderungen und Arbeitskampf!**

Denn auch wir wollen: gute Leute, gute Arbeit und guten Lohn!
Ein Tarifabschluss in 2009 muss vorrangig der Arbeitsplatzsicherung dienen.
Jede zusätzliche Belastung der Betriebe forciert die Krise.

Wir wollen gemeinsam mit Ihnen Zukunft schaffen.
Ihre Arbeitgeber der Druckindustrie